

Karnevalist Herbert Fostel mit dem Mainzer Leporello von 1857 ausgezeichnet



Herbert Fostel wurde mit der hohen Auszeichnung des Leporello durch Oberbürgermeister Micheal Ebling der Landeshauptstadt Mainz überrascht.

Er ist seit 62 Jahren ehrenamtlicher Karnevalist aus Leidenschaft. Geb. am 12.08.1936 in Frankfurt am Main. Seit seinem 20.

Lebensjahr gehört das Brauchtum Fassenacht zu seinen Hobbys. Dabei steht ehrenamtliche Öffentlichkeitsarbeit bei seinen Korporationen im Fokus.

Zu seiner närrischen 62-jährigen Vita:

Aktiver Komiteeter bei der SKG Bad Soden, 1956, erstmals nach dem 2. Weltkrieg auf seine Initiative hin in Bad Soden/Taunus eine Rathuserstürmung mit Garde aus dem Main-Taunus-Kreis mit Fernsehübertragung in der 5. Jahreszeit ausgerichtet.

Durch seine Heirat mit einem Meenzer Mädchen, die in närrischen Zeiten, im MCC Ballett im Kurfürstlichen Schloß zu Mainz auftrat, wechselte er in die Fastnachtshochburg Mainz.

Vor 40 Jahren trat er als begeistertes Mitglied in den Karneval-Club Kastel ein. Geworben vom unvergessenen Mentor Rolf Braun mit seinem legendären Slogan: „Rechts des Rheins ist auch noch Mainz.“ Dort ist er als ehrenamtlicher Clubchronist und Berichterstatter bis zum heutigen Zeitpunkt aktiv.

29 Jahre treues Mitglied bei den Mombacher Bohnebeitel, unterstützt dort zeitweise mit ehrenamtlichen PR-Aktionen den MCV.

27 Jahre Ehrenoffizier in der Mainzer Ranzengarde, im Rang als Oberst im Ruhestand.

Beim 150-jährigen Gardejubiläum 1887 war er engagierte Vorsitzender im Jubiläumsausschuß für Öffentlichkeit und Medien unter dem Gardepräsident und Stadtmarschall Max Kress.

Der Kasteler Jocus Garde und der Ratsherrenrunde steht er ebenfalls ehrenamtlich als Chronist und Berichterstatter zur Verfügung.

Ehrenamtliche Chronik und Berichterstattung werden von ihm zusätzlich vorgenommen für: Kasteler Ratschenbande, KMV Kastel, Liedertafel Kostheim und Treue Husaren Kostheim.

Seit dem 8x11-jährigen Jubiläumsjahr das Kostheimer Carneval-Verein 1923 e.V. ist Herbert Fostel ebenfalls ehrenamtlich als Jubiläumsberater, Chronist und Berichterstatter im Einsatz. Der Bazillus Karneval ist zu seinem Lebenselixier geworden. Auch mit seinen 82 Jahren steht der Fastnachtsidealist den Korporationen mit viel Herzblut ehrenamtlich mit Rat und Tat zur Seite.

Aus der Vielzahl der Ehrung sind erwähnenswert: Ehrenbrief des Landes Hessen - Bürgermedaille in Gold der Landeshauptstadt Wiesbaden - Alte Kasteler Gerichtssiegel – höchste Auszeichnung vom Ortsbeirat Kastel - Ehrennadel des Ortbeirats Amöneburg - Stadtorden der Landeshauptstädte Mainz und Wiesbaden - Ritter des Ordens vom närrischen goldenen Vlies - Verdienstorden in Gold für die langjährige Pflege des närrischen Brauchtums Fastnacht durch die Interessensgemeinschaft Mittelrheinischer Karneval 1899 e.V. - Ehrenoffizier der Kasteler Jocus Garde - Ehrenkapp-Träger des Karneval-Club Kastel (KCK) - Ehrenmitglied und Ehrenkomiteeter des Kostheimer Carneval-Verein - Goldene Ehrennadel der Mainzer Ranzengarde - Silberne Ehrennadel vom Mombacher-Carneval-Verein Die Bohnebeitel

In seiner herzlichen Laudatio stellte der Oberbürgermeister Michael Ebling die Verdienste vom geehrten um die Meenzer Fassenacht, unter Beifall, hervor.

(Michelle Pappert) - Foto: Peter Stoiber